

Zuger Woche
Ausgabe 11. Mai 2011

Wohnüberbauung Seewärts, Oberägeri

Ausbauphase für Wohn- und Gewerberäume «Seewärts» beginnt

Überbauung «Seewärts» ist aufgerichtet

Fast genau ein Jahr nach Baubeginn fand in Oberägeri am vergangenen Donnerstag, 5. Mai, die Aufrichte für die Überbauung «Seewärts» statt. Wie die Projekt-Verantwortliche, die Zuger p-4 AG, mitteilte, schreiten die Arbeiten am Projekt nach Plan fort.

PD - Auf dem seenahen Grundstück zwischen Haupt- und Seestrasse in Oberägeri, wo sich einst der Reitstall der Familie Scheidegger befand, entsteht derzeit die neue Überbauung «Seewärts». Seit dem 19. Mai 2010 wird an den vier ansprechend gestalteten Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 27 Eigentumswohnungen sowie zwei Gewerberäumlichkeiten gebaut. Mittlerweile ist der Rohbau für die harmonisch eingefügten Baukörper mit den eigenständigen, gut strukturierten Formen beendet, so dass am vergangenen Donnerstag, 5. Mai, die Aufrichte gefeiert werden konnte. Um 17.30 Uhr versammelten sich Handwerker, Planer, Unternehmer sowie Wohnungskäuferinnen und -käufer auf dem Grundstück, um dieses Ereignis zu feiern.



Nähere Betrachtung eines der Mehrfamilienhäuser.



Bilder: zVg

So wird sich die neue Überbauung «Seewärts» in die Landschaft einfügen.

Alle Einheiten sind verkauft

Bereits kurz nach Start der Verkaufsaktivitäten hatte sich gezeigt, dass die attraktiven Wohnungen im mittleren Preissegment, deren Mix von der unkomplizierten Zwei-Zimmer- bis zur 172 Quadratmeter-Attika-Wohnung reicht, ausgesprochen begehrt waren. Bei Baubeginn waren nur noch drei 3½-Zimmer-Wohnungen verfügbar, die – genau wie die beiden Gewerberäume – kurze Zeit später ebenfalls auf die zukünftigen Eigentümer überschrieben werden konnten. Dass viele Käufer nicht lange überlegten, dürfte an den grosszügigen Grundrissen mit flexibler Raumaufteilung sowie an der zentralen Dorflage gleich beim Hafen liegen.

Hohe Qualitätsmassstäbe

Nebst den architektonischen Kriterien legten die Planer und Entwickler der projektverantwortlichen p-4 AG auch viel Wert auf ökologische Aspekte. Alle vier Häuser sind so konzipiert, dass sie berechtigt sind, das Minergie®-Qualitätslabel zu tragen. Sie zeichnen sich aus durch

hochwertige Gebäudehüllen, kontrollierte Lüftung, eine überdurchschnittliche Wärmedämmung sowie ein zukunftsweisendes Heizsystem mit Grundwasserwärmepumpe und Grundwasserwärmetauscher. Die Wärmeerzeugung bei der Wohnüberbauung «Seewärts» erfolgt über die Fundationspfähle, welche als Energieerzeuger dienen. So wird das Erdreich als ideale Energiequelle genutzt. Dank einer Tiefgaragenschliessung über die Seestrasse sind alle vier Häuser rollstuhlgängig erreichbar.

Professionelle Abwicklung

Bei der Überbauung «Seewärts» handelt es sich um ein Eigenprojekt der p-4 AG, die sowohl für Architektur wie auch für Vermarktung und Realisierung zuständig ist. Mit einem gewohnt effizienten, hochprofessionellen Projekt- und Baumanagement sorgt das über 100-jährige Zuger Traditions-Unternehmen dafür, dass die ersten Wohnungen voraussichtlich bereits Ende 2011 bezugsbereit sind.